

# Geleitwort

Professor Dr. Gerhard Banse ist ein international anerkannter Technikphilosoph. Mit Vorträgen, Publikationen und vielen persönlichen Kontakten hat er sich seinen guten Ruf auf diesem Gebiet erarbeitet. Die umfassenden historischen, systematischen und auf vielen Diskussionen basierenden Einsichten in das Wesen der Technikwissenschaften mit ihren verschiedenen Aspekten zeugen von seiner intensiven Beschäftigung mit der Geschichte der Technik, der Entwicklung der Technikwissenschaften und dem Verhältnis von Theorie und Praxis. Auch die neuen Bedingungen, wie Internet, Globalisierung und Digitalisierung, werden von ihm umfassend analysiert. Wie der Autor im Vorwort feststellt, erschien 1974 schon sein erster Artikel zur Problematik. Er entsprach den von den Spezialisten auf diesem Gebiet schon erarbeiteten qualitativen Standards.

Ich kenne Gerhard Banse seit 1971. Er war Aspirant an der Humboldt-Universität zu Berlin am Lehrstuhl Philosophische Probleme der Naturwissenschaften und promovierte 1974 mit der Arbeit „Zur philosophischen Analyse der Herausbildung des wissenschaftlichen Technikverständnisses“. Danach arbeitete er 10 Jahre am Philosophischen Institut der Akademie der Wissenschaften der DDR in dem von mir geleiteten Bereich „Philosophische Probleme der Wissenschaftsentwicklung“, wo er die Technikwissenschaften vertrat und die Spezialisten des Landes auf diesem Gebiet um sich sammelte. 1988 wurde er zum Professor ernannt. Unsere wissenschaftlichen Kontakte bestehen bis heute weiter und führen zu vielen interessanten Erkenntnissen.

Große Verdienste um die Entwicklung der Technikphilosophie erwarb sich der Autor durch seine umfassenden Kontakte mit Spezialisten im In- und Ausland, durch seine Lehrtätigkeit und seine interdisziplinäre sowie transdisziplinäre Arbeit. Er übernahm Gastprofessuren im In- und Ausland. Die Auswahl der hier publizierten Beiträge nach den vom Autor genannten Kriterien zeugen von der philosophisch umfassenden Sicht auf Entstehung und Entwicklung der Technikwissenschaften, unter Beachtung ihrer praktischen Relevanz der auch von ihm vorangetriebenen technikwissenschaftlicher Forschungen. Sie enthalten für Interessenten, Spezialisten anderer Fachgebiete, Studierende, Theoretiker und Praktiker wesentliche Anregungen zum Nach- und Weiterdenken.

Allgemeine Technologie, Thema der publizierten Arbeiten, ist als Wissenschaft sowohl Zusammenfassung von Erfahrungen als auch Grundlage für spezifische Tech-

nologien. *Technik* ist die Gesamtheit der vom Menschen geschaffenen Artefakte zur Regulierung und Gestaltung (Beherrschung) der natürlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwelt und des eigenen Verhaltens. *Technologie* ist die Umsetzung von Entdeckungen der verschiedenen Wissenschaften in Erfindungen als Regeln und Verfahren für die Entwicklung neuer und das Funktionieren bestehender Technik. Sie ist durch Erfahrungen fundiertes praktisches und theoretisch erklärtes Herrschaftsmittel, wobei Technologie als Wissenschaft praktische Erfahrungen bei der effektiven Gestaltung der Natur und Kultur verallgemeinert. Die *Technikwissenschaften* untersuchen Beziehungen und Gesetze der Technik und Technologie in ihren allgemeinen und spezifischen Seiten.

Seit 2001 befasst sich der unter Ko-Leitung von Gerhard Banse stehende Arbeitskreis der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin „Allgemeine Technologie“ mit der Suche nach bzw. der Darstellung von allgemeinen Prinzipien der Technologie. Angeregt durch die Arbeiten von Gerhard Banse und seine Einführungen in die Problematik kommt es dort zu theoretisch interessanten, historisch belegten und praktisch relevanten Debatten. Die vorliegende Publikation regt dazu an, die dort dargelegten Auffassungen auch außerhalb des Arbeitskreises aufzugreifen und weiter zu entwickeln. Das ist auch im Sinne des Autors, der stets aufgeschlossen für neue Entwicklungstendenzen, vor allem die heuristische Funktion der Philosophie in den Mittelpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit stellte und stellt.

*Professor Dr. phil. habil. Dr. h.c. Herbert Hörz*

[Professor Dr. phil. habil. Dr. h.c. Herbert Hörz war von 1998 bis 2006 Präsident und ist seit 2009 Ehrenpräsident der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin]